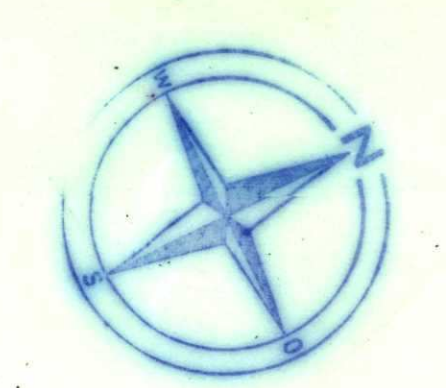


Drangefällig umrandeter Teil
 23.3.1977
Mai

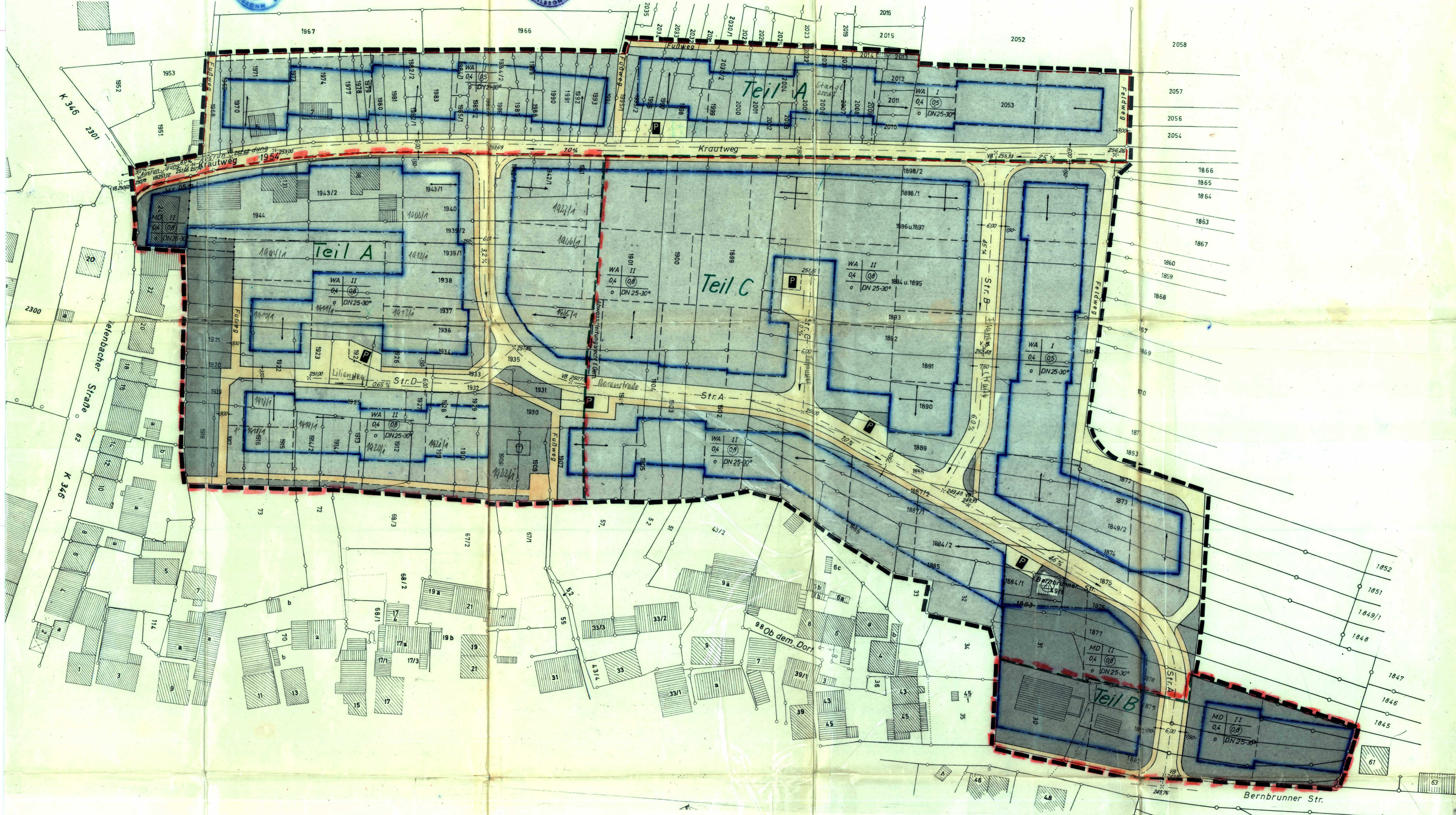
rot umrandeter Teil
 vorweg
 Genehmigt
 mit Verfügung des Landrats
 Heilbronn vom 1. AUG. 1974
 in Auftrag
Mai



GEMEINDE HÖCHSTBERG
 LANDKREIS HEILBRONN
BEBAUUNGSPLAN „OB DEM DORF II“

für das Gebiet zwischen alter Ortslage und dem Sportplatzgelände
 zwischen den Flst. Tiefenbacher Str. 10-22 u. den Flst. Bernbrunner Str. 61
 1866-1871 u. 2054-2057; Flst. Tiefenbacher Str. 24 ganz, 1853 und
 1872-1877 teilweise einbezogen.

Blattteil
 1:500



- RECHTSCHLUSSEL**
- § 2 u. 9 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BBl. I. S. 541) (Baug).
 - § 1-23 Bauabstandsverordnung i. d. F. vom 26.11.1968 (BBl. I. S. 1237) (BauAVO).
 - § 111 Landesbauordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 20.6.1972 (Ges. n. l. S. 351) (LBO).
- ABKÜRZUNGEN**
- Die innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Baulinienplanes an W 3 gemäß § 8.1.1925 werden aufgehoben.
- FESTSETZUNGEN**
- In Ergänzung der Flanzzeichnung und des Flanzeinschriebs wird festgesetzt:
- Planungsrechtliche Festsetzungen**
- | | | |
|--|---|------------------------------|
| 1. Bauliche Nutzung | : Entsprechend den Einschrieben im Plan. | § 4 u. 5 BauVO |
| 2. Art der baulichen Nutzung | : WA Allgemeines Wohngebiet
MD Dorfgebiet | § 4 u. 5 BauVO |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | : Grundflächenzahl max 0,4
Geschossflächenzahl entsprechend den Einschrieben im Plan | § 17-20 BauVO |
| 4. Zahl der Vollgeschosse | : Entsprechend den Einschrieben im Plan.
I = 1 Vollgeschoss
II = höchstens 2 Vollgeschosse | § 18 BauVO
§ 2(4)-(8) LBO |
| 5. Bauweise | : o = offene Bauweise | § 20 BauVO |
| 6. Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsfläche | : Ein Anschluss der Baugrundstücke an die Verkehrsfläche ist nicht zulässig. | § 9(1)4 BauG |
| 7. Mit Leitungsrecht zu belastende Flächen | : Die im Plan eingetragenen Flächen sind zu belasten mit:
Leitungsrecht für die Eintragung und Unterhaltung eines Abwasserkanals zugunsten der Gemeinde Höchstberg | § 9(1) 11 BauG |
- Bauordnungsrechtliche Festsetzungen**
- Dachform: Satteldach mit 25-30° Dachneigung § 111(1) LBO
 - Gebäudehöhen: Von der im Mittel gemessenen Geländeoberfläche bis zum Beginn des Dachraums darf die Gebäudehöhe höchstens betragen, bei:
1 Vollgeschoss max 4,50 m
2 Vollgeschossen max 6,50 m § 111(1) LBO

ZEICHENERKLÄRUNG

WA	Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauVO
MD	Dorfgebiet	§ 5 BauVO
WA II	Baugbiet	Zahl der Vollgeschosse
0,4	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
o	Bauweise	Dachneigung
P	Öffentliche Parkflächen	§ 9(1)3 BauG
	Verkehrsgrünflächen	§ 9(1)3 BauG
	Grünflächen (Spielplatz)	§ 9(1)6 BauG
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans	§ 9(5) BauG
	Baugrenze	§ 23(5) BauVO
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16(4) BauVO
	Mit Geh-Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9(1) Nr. 11 BauG
	Geplante Grundstücksgrenzen	§ 9(4) BauG
	Uniformerstation	§ 5 u. 9 BauG

BEARBEITUNGS- UND VERFAHRENSMERKEL

Bearbeitet durch: *Mai*
 Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
 Dienststelle in Neckarsulm
 14. JUNI 1974
 O.F. Vermessungsamt

Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
 Dienststelle in Neckarsulm
 1. AUG. 1974

Im Auftrag *Mai*

Achtung
 Ort: Genehmigt
 Datum: 23.3.77
 (Orangefarbener Bereich)

Staatliches Vermessungsamt Heilbronn
 Dienststelle in Neckarsulm
 1. AUG. 1974

Bezuglich Teilschnitte A, B + o ergänzt